

Protokoll der TK-Sitzung der Gruppe M vom 15. 02.2014

Teilnehmer:

Anton Brecklinghaus
Werner Brecklinghaus
Michael Dahm
Torsten Himme
Olaf Kammerhofer
Hardwig Koch
Christoph Mang
Ernst Vees
Bernd Weiß

1. Begrüßung und Eröffnung durch Michael Dahm

2. Wahl von Bernd Weiß als Protokollführer

3. Rückblick auf die Saison 2012/2013

Wertungslauf Mono/Hydro in Thale wie gewohnt problemlos.

Die Veranstaltung FSR-E in Penzlin ebenso.

Der Wertungslauf in FSR-E Nürnberg musste leider mangels ausreichender Meldungen gestrichen werden.

Murrhardt war auch eine gelungene Veranstaltung, die leider wegen nicht zeitnah einsehbarer fehlerhafter Ergebnisliste, bei der Siegerehrung für Diskussionen und einen unschönen Ausklang sorgte.

Die restlichen Veranstaltungen wie z.B. Moers, Graupner Cup, Leipziger Messe Cup liefen stressfrei und waren alle gut von den Veranstaltern vorbereitet und durchgeführt worden.

4. Ausrichter für 2014

Ismaning hat das Problem an die Badesaison gekoppelt zu sein. Und im Herbst ein Laubproblem.

In Salem oder Augsburg wären Anfragen möglich.

Anfragen im Norden wurden zunächst abschlägig beschieden.

Auftrag an Hartwig Koch, beim Betreiber in Bremen, ob ggf. künftig auf dem Becken mit kleinen Rennbooten gefahren werden kann.

Gernsheim derzeit ein Algenproblem, was Herbsttermine nicht möglich macht.

Bernd Weiß fragt nach Möglichkeit ggf. den Termin 2015 in das Frühjahr zu legen.

Am Vulkanpark fehlt noch eine Steganlage. Ggf. für 2015 eine Veranstaltung machbar.

Im Osten stehen als Ausrichter Penzlin und Görlitz zur Verfügung, sonst noch offen.

Nürnberg, Moers, Murrhardt, Kassel, Thale, Görlitz, Leipzig stehen 2014 zur Verfügung

Viele Vereine wissen nicht, das Anteile aus den Startgeldern in die Vereinskasse der Ausrichter fließen.

5. Schiedsrichterschulung

Es wird eine Schiedsrichterschulung 2014 angeboten.
Interessenten melden sich bitte bei Michael Dahm.

Bestehende Schiedsrichterliste durchgegangen und für die kommenden Veranstaltungen wie folgt festgelegt.

Wl. Nbg.: E. Veas, B. Weiß, J. Thiele, A. Brecklinghaus, E. Dahm

Wl. Murrhardt: E. Veas, Herr Taylor, T. Himme, T. Gmeiner, C. Kloos

Wl. Thale: S. Veas, T. Himme, T. Gmeiner

Wl. Görlitz :da erst im September folgt Planung erst noch.

6. IDM

Torsten Himme stellt die Zahlen und Statistiken der Jahre 2011, 2012 und 2013 vor.

Die Internetseite „www.idm-cup.de“ läuft.

Die Anzahl der Junioren ist leider weiterhin niedrig.

Teilnehmerzahlen in den Mini-Klassen steigen weiterhin und die S-Klassen sind weiterhin rückläufig.

Der Lauf in Kassel musste wegen Blaualgenpest leider abgesagt werden.

Das Finale in Leipzig hat gut funktioniert, lediglich die Siegerehrung mit dem erforderlichen Hallenzugang bereitete Probleme.

Die technischen Regeln funktionieren gut.

Ausblick 2014

Diverse Fahrer kündigten den Aufbau von Booten in der S-Klasse an.

Daher besteht Hoffnung auf einen Stop des Rückgangs der Teilnehmer in diesen Klassen.

Eine Veranstaltung am Vulkanpark (Vogelsberg) wird für die IDM angestrebt.

Ausrichter ist der Nauticus, Helfer durch Anhänge und die Teilnehmer.

Unterstützung durch Robbe möglich.

Weitere Ausrichter: Neustrelitz, Moers, Thale, Rahm (nur Mini-Klassen),
Kassel, Murrhardt, Leipzig.

Auf IDM-Homepage nachschauen.

7. Messe Veranstaltungen

Programme für die Messeauftritte in Dortmund und Leipzig besprochen.
Einsatz von verschiedenen RTR-Booten, Rambo Booten, Wasserfussball, Nano-Jacht oder Bazillus festgelegt. Jugendfahren mit RTR Booten werden angeboten.
Läufe auf den Messen Dortmund, Stuttgart, Kassel, Leipzig geplant.

8. Junior Racer Cup

Da derzeit keine Aktivitäten in dem Bereich sind, wird die Seite geschlossen.
Diese kann bei Bedarf wieder aktiviert werden. (z.B. Messelauf Ergebnisse der Teilnehmenden Junioren)

9. Umweltschutz und Geräuschbestimmungen

Die Nitrobegrenzung für den Transport von Treibstoff gilt ab 01.09.2014.
Nur bis 30% Nitroanteil im Sprit sind ohne die Deklaration als Gefahrgut möglich.
Eine Umfrage der betroffenen Fahrer legt den künftigen Nitroanteil für die kommenden Läufe fest. Vorschlag hier sind 25% Nitroanteil.
Bei Wertungsläufen werden künftig Messungen und Stichproben vorgenommen.
Ein Prüfgerät ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt.
Bei Verstoß erfolgt die Disqualifikation für den Lauf.

Appell an alle Fahrer; Verbrenner wie auch Elektro, sich Gedanken zu machen wie die Geräuschbelastung verringert werden kann.

10. Änderungen Regelwerk liegen vor.

Künftig werden Änderungen nur auf einer WM beschlossen.
8 Wochen vor einer WM werden die Vorschläge auf der Naviga-Homepage gesammelt und veröffentlicht.

Die Hydro-Klassen Hydro1 und Hydro2 werden künftig 6 Minuten Fahrzeit haben.
Mini Hydro bleibt bei 5 Minuten Fahrzeit.
Die Mini-Klassen Mini-Mono und Mini-Hydro sind nun offizielle Klassen.

Die Sicherheitsregelungen sind nun fest in Regelwerk verankert.

11. Erprobung

Änderungen und Versuche (Startprozedere, Fahrzeiten und Gewichtsänderungen) werden in Moers getestet.

12. F1-V

Anträge zu Klassenstreichungen liegen vor. Der Fahrerschwund forciert dies zusätzlich noch.

Olaf Kammerhofer hat den Auftrag die ausländischen Fahrer abzufragen, wer noch in der Klasse F1V bei einer WM starten möchte.

13. Regelwerksanpassung

Die Anpassungen der Regeln auf der Nauticus-Homepage sollen zeitnah ergänzt und berichtigt werden. Klärungsbedarf besteht noch für diverse Klassen.

14. Vorschläge von durchführendem Verein SMC-Stuttgart besprochen.

Anfrage ob die zusätzliche Handzählung abgeschafft werden kann.
Bindet Personal und im Zweifel könnten auch die Transponderlisten ausgewertet werden.
Nicht machbar, da im Regelwerk fest verankert.

Zahlung einer Vergütung für die Rundenzählung, wie in FSR-V diskutiert.
Konnte nicht abschließend geklärt werden.

Zeitpläne mit den veranstaltenden Vereinen abstimmen. Grund: Ggf. müssen Auflagen von Behörden (Mittagspausen) beachtet werden.
Einstimmig befürwortet.

Technische Abnahme bei Wertungsläufen (wiegen, Spannung messen, Prop-Durchmesser, Drehzahllimits prüfen) um die Chancengleichheit zu gewährleisten.
Auf Stichprobenprüfung, so wie Prüfung bei Bedarf von auffällig schnelleren Boote, einstimmig geeinigt.

Aufrufe und Durchsagen über Lautsprecheranlage bringt mehr Ruhe und Übersicht.
Geplant vom SMC Stuttgart für den WL in Murrhardt.
Einstimmig befürwortet.

Aushang der Ergebnisse zeitnah um spätere Diskussionen zu vermeiden.
Das sollte immer so sein und wurde ebenfalls einstimmig befürwortet.

Wo es möglich ist, Kombinationen mit anderen Sektionen (z.b. Vorbildgetreue), wenn Störungsfrei der WL möglich ist. Um Publikumswirksamkeit zu erhöhen und auch andere Mitglieder einzubinden.
Ab 15 Uhr ggf. freies Fahren vereinbart.

MS1 Basic-Team als Lückenfüller im Zeitplan oder als Schauveranstaltung für das Publikum. Demoläufe evtl. auch für die 152 er Klasse.
Einstimmig befürwortet.

15. Ersatz für Schiedsrichterkostenregelung

Die bisherige Regelung bleibt bestehen.

16. Ersatz für Vize-Technik

Vorgeschlagen wurde Ruthard Weber. Der Antrag wird von den Mitgliedern der TK einstimmig unterstützt.

17. EM 2014 in Kolomna, WM 2015

Die Ausschreibung wird in Kürze eingestellt.
Interessierte Fahrer melden sich bitte unter der Kontaktanschrift an.

18. Sonstige Punkte

Die Einzelfälle, in denen bei Messungen von auffällig schnellen MS1-Booten, die BL-Sets mit Drehzahlen deutlich über der zulässigen Grenzdrehzahl lagen, werden nicht weiterverfolgt. Die Teilnehmer haben keinerlei Einfluss auf die Serienstreuung von Regler und Motoren, die nur als Kombi erhältlich waren.

Die Mini-Klassen werden separat, wie bisher jährlich in der IDM ausgefahren. In den DM-Läufen des Nauticus werden die Mini-Klassen als nun offizielle Klassen in den laufenden DM-Läufen mit Qualifikation für weiterführende Wettbewerbe (EM/WM) bestritten.

Da die DM-Wertung aus den Läufen 2012-2014 aus 5 Wertungsläufen in Mono/Hydro besteht, werden hier die 3 besten Ergebnisse aus 5 Läufen gewertet. Für die Klasse 2,11 ccm erfolgt die Wertung aus 5 von 7 Läufen. Die FSR-E, F1, F3 und Eco Läufe, wie gewohnt, Wertung von voraussichtlich 3 aus 4 Läufe.

19. Verabschiedung und Auflösung der Sitzung

15.02.2014

Bernd Weiß